

Bekanntmachung

4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Kummerfeld (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 24 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, Nr. 3, S. 57-94) in der Fassung der letzten Änderung vom 27.10.2023 (Art. 64 LVO v. 27.10.2023, GVOBl. S. 514) und des § 6 i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 11 der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO) vom 29.03.2023 (GVOBl. 2023, S. 215) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 29.02.2024 folgende vierte Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Groß Kummerfeld vom 03.07.2003 erlassen:

Artikel I

§ 6 sonstige Entschädigungen – Absatz 4

Satz 1 erhält folgende Neufassung:

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten als Aufwandsentschädigung ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,00 €.

Satz 2 entfällt.

Artikel II

Die 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Groß Kummerfeld, den 16.04.2024

(L.S.)

gez. Wilhelm Möllhoff
-Bürgermeister-

Vorstehende 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Groß Kummerfeld wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Boostedt, den 17.04.2024

Amt Boostedt-Rickling
- Der Amtsvorsteher -
Im Auftrage
gez. Merz

Aushang am: 22.04.2024
Abnahme am: 30.04.2024